



Schrift dem jeweiligen Zweck anpassen: Schreiben auf Wortkarten

Stand: 24.11.2020

Jahrgangsstufe	2
Fach	Deutsch
Zeitraumen	Unterrichtszeiteinheit
Benötigtes Material	Wortkarten Verschiedene Schreibgeräte (Permanentmarker, Filzstifte, Holzstifte, Bleistift) in verschiedenen Farben

Kompetenzerwartungen

D 1/2 3 Schreiben

D 1/2 3.1 Über Schreibfertigkeiten verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verwenden für unterschiedliche Schreibflächen und Schreibzwecke geeignete Schreibwerkzeuge und passen ihre Druckstärke an, um eine lockere Stifthaltung zu erreichen und anstrengungsfrei zu schreiben.
- gehen mit Schrift gestalterisch um und achten auf die Übersichtlichkeit und Wirkung ihrer Schriftstücke.

Aufgabe

Das lesbare und übersichtliche Schreiben auf Wortkarten wird nicht als losgelöstes Thema im Unterricht geübt, sondern wird fächer- und themenübergreifend in das Unterrichtsgeschehen eingebettet. Die Chance zur Anbahnung dieser Kompetenzerwartung ist immer gegeben, wenn das Unterrichtsthema von den Lernenden erstellte Wortkarten für die Tafel erfordert.

Dabei sollte der Fokus auf den Zweck des Schreibens gerichtet werden. Wieso schreiben wir diese Wörter auf Wortkarten? Was möchte ich dadurch erreichen? Schnell wird bei einer gemeinsamen Reflexion klar, dass die verschiedenen Gruppen ihre Arbeitsergebnisse den Mitschülerinnen und Mitschülern an der Tafel vorstellen und diese informieren möchten.

Anhand der Ergebnisse können gemeinsam Kriterien für derartige Aufträge generiert werden, wie z. B. die Schriftgröße „kartenausfüllend“, eine angemessene Stiftdicke sowie klare, nicht verschnörkelte Buchstaben. Die Druckschrift erweist sich hierbei zielführender als die Schreibschrift.



Mögliche kompetenzorientierte Impulse

- Begründe, welche Wortkarten gelungen sind.
- Probiere die unterschiedlichen Stifte aus und überlege, welche für die Wortkarten geeignet sind.
- Erkläre, warum du manche Wortkarten an der Tafel gut, manche eher schlecht lesen kannst.
- Gib Tipps, was der Schreiber verändern muss, damit du die Wortkarten besser lesen kannst.

Hinweise zum Unterricht

In diesem exemplarischen Beispiel sollen zusammengesetzte Nomen zu verschiedenen Begriffen gesucht werden. In der zweiten Jahrgangsstufe sind sich die Lernenden häufig noch unsicher mit der korrekten Schreibweise, so dass die Wörter zunächst auf einem Blockblatt aufgeschrieben und von der Lehrkraft korrigiert werden. Durch diese Vorentlastung können sich die Schülerinnen und Schüler beim Schreiben der Wortkarten vollständig auf das Schriftbild konzentrieren.

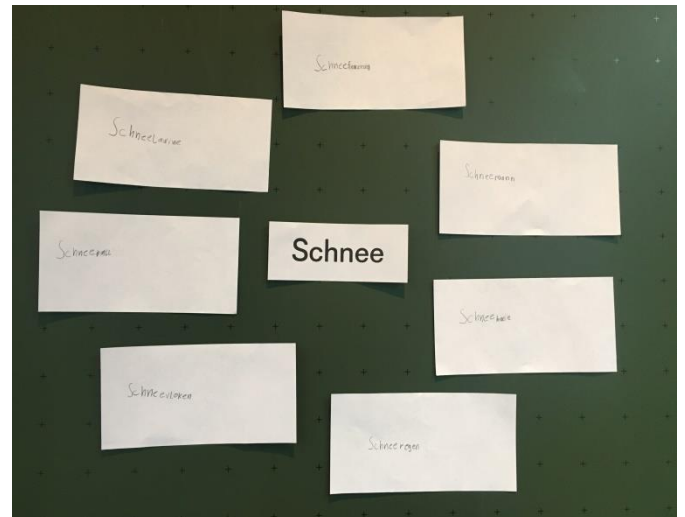
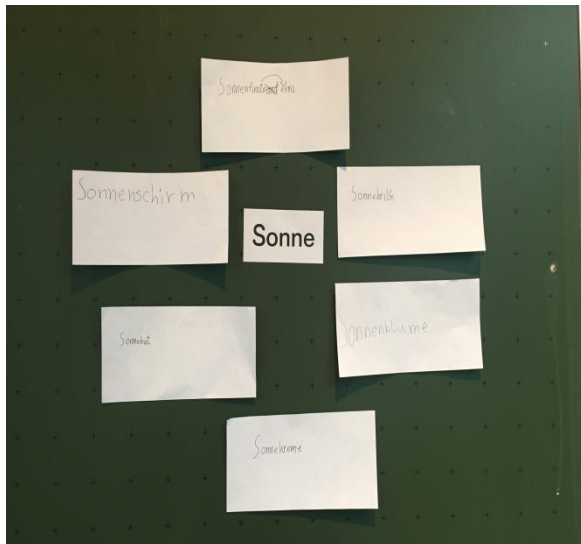
Beim ersten Schreiben der Wortkarten lässt die Lehrkraft die Lernenden ohne konkrete Hinweise arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler greifen auf ihren gewohnten Stift zurück, meist Bleistift, einige verwenden schwarzen Fineliner oder Buntstift.

Bei der Vorstellung der Arbeitsergebnisse an der Tafel werden die Schwierigkeiten schnell offensichtlich. In der Reflexion stellen die Schülerinnen und Schüler fest, dass sie Wortkarten richtig lesen, andere zum Teil nicht richtig lesen können. Die Wörter sind zu klein, zu dünn, zu hell oder auch zu unordentlich geschrieben.

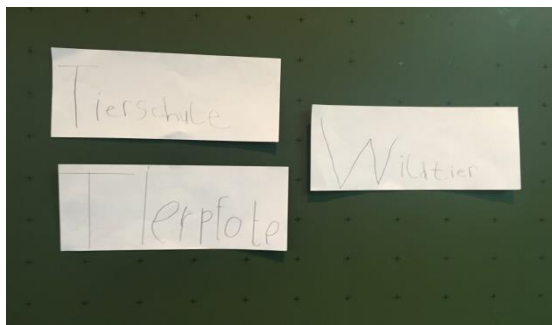
Als Verbesserungsideen werden das Verwenden von dickeren und dunkleren Stiften wie schwarze und braune Filzstifte, Permanentmarker oder auch dicke dunkle Holzstifte, mit welchen die Buchstaben mehrmals nachgefahren werden können, genannt.

Als weitere Schwierigkeiten im zweiten Schreibvorgang ergeben sich zum einen die Einteilung des Platzes sowie die fehlende Möglichkeit, Fehler mit dem Permanentmarker auszubessern. Die Lernenden entwickeln die Idee, schwierige beziehungsweise lange Wörter mit Bleistift vorzuschreiben und lange Wörter besser mit einem dünneren Filzstift als mit Permanentmarker zu verschriften.

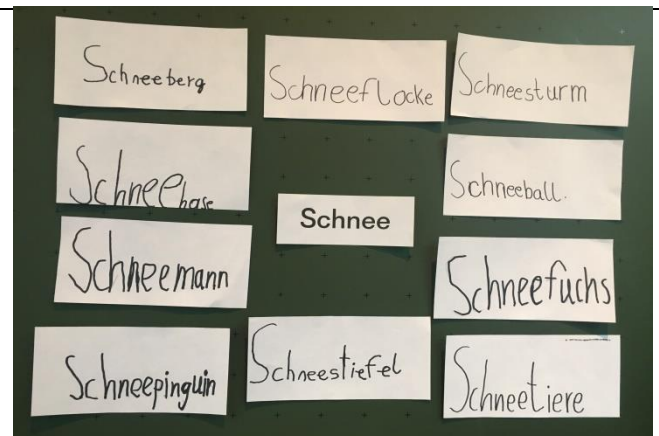
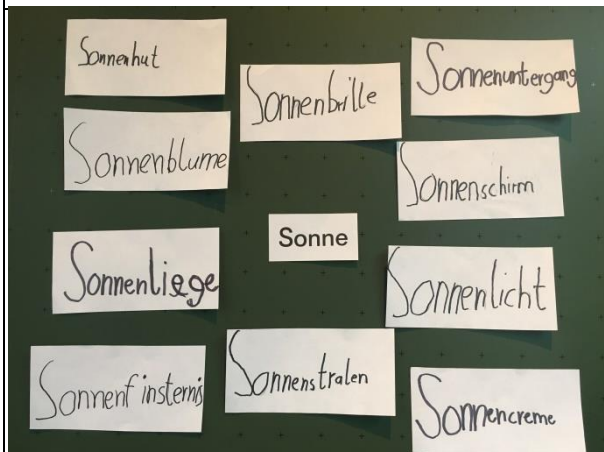
Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Arbeitsergebnisse der ersten Arbeitsphase



Hier wurde bereits in der ersten Arbeitsphase kartenausfüllend geschrieben, jedoch mit Bleistift und somit trotzdem schwer zu lesen.



Arbeitsergebnisse der zweiten Arbeitsphase



Anregung zum weiteren Lernen

Ist das Schreiben auf Wortkarten gut geschult, können die erworbenen Kenntnisse auf das Schreiben auf Plakaten übertragen und als Ausgangspunkt für weitere Arbeitskriterien genutzt werden.